

**Zeit für den Inklusions-Check: Wie inklusiv ist die deutsche Kulturlandschaft? Und wie inklusiv ist die Kulturpolitik in Deutschland?**

**Soeben ist der erste Buchtitel zur Gesamthematik „Inklusive Kulturpolitik“ erschienen. 15 namhafte Expertinnen und Experten aus Kunst, Kulturpolitik, Gesellschaft und Wissenschaft stellen Faktenwissen und Erfahrungen zu dem Thema bereit, analysieren Hintergründe, zeigen konkrete Lösungsperspektiven auf und formulieren dringende kulturpolitische Forderungen.**

**In Deutschland leben 18 Millionen Menschen mit Beeinträchtigungen. Viele von ihnen sind als Künstlerinnen und Künstler tätig oder besuchen gerne Museen, Konzerte, Theater sowie andere kulturelle Veranstaltungen. In allen Beiträgen des Buchs wird deutlich: Kulturfans mit Behinderungen erleben noch immer, dass man in vielen Kulturstätten nicht mit ihnen rechnet, sie auf teils unüberwindliche Barrieren stoßen oder sie sogar unerwünscht sind. Ähnliche Erfahrungen machen auch die aktiven Kunst- und Kulturschaffenden mit Behinderung. Inklusion in der Kultur: Fehlanzeige?**

**Um das Bewusstsein für Ausgrenzung im Kulturbetrieb zu schärfen und Zugänge zu öffnen, ist ein starker Zwischenruf vonnöten.**

**Bundestagvizepräsidentin Ulla Schmidt schreibt in ihrem Geleitwort: „Das von Dr. Jakob Johannes Koch zusammengetragene Sammelwerk entwirft ideologiefrei eine Kulturlandschaft, die nicht ausgrenzt, sondern integriert. Mit Ideen und Perspektiven, die aus dem Leben gegriffen sind, macht es all jenen Mut und ist all jenen Anstoß, die etwas verändern möchten!“**

**Auf Einladung der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Verena Bentele, findet die Buchvorstellung mit Diskussion an ihrem Dienstsitz statt am Mittwoch, dem 27. September 2017, um 19:00 Uhr, im Kleisthaus, Mauerstraße 53, 10117 Berlin-Mitte**

**Nach Grußworten der Bundestagvizepräsidentin Ulla Schmidt, der Behindertenbeauftragten Verena Bentele und des Verlags wird der Herausgeber Jakob Johannes Koch in das Buch einführen. Ein Podium mit Verena Bentele, Olaf Zimmermann (Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats), Professorin Irmgard Merkt (emeritierte Professorin der Technischen Universität Dortmund), Bea Gellhorn (Erste Vorsitzende des Vereins Insi-der Art) und Siegfried Saerberg (Lehrbeauftragter mehrerer deutscher Hochschulen) wird die Positionen des Buchs diskutieren.**

**Kostenfreie Rezensionsexemplare und weitere Informationen über die Autorinnen und Autoren sowie zum Inhalt gibt es unter [www.inklusive-kulturpolitik.de](http://www.inklusive-kulturpolitik.de)**

**Rückfragen gerne an den Herausgeber Jakob Johannes Koch, Telefon 0176 76336445, E-Mail [info@inklusive-kulturpolitik.de](mailto:info@inklusive-kulturpolitik.de)**

**Bibliografische Angaben: Inklusive Kulturpolitik. Menschen mit Behinderung in Kunst und Kultur. Analysen – Kriterien – Perspektiven. Herausgeber: Jakob Johannes Koch, Verlag Butzon & Bercker, Schwarz-Weiß-Abbildungen, 25 Euro, ISBN 978-3-7666-2406-2**

#### **Kontakt**

**Jakob Johannes Koch, Herausgeber**

**Telefon: 0176 76336445**

**E-Mail: [info@inklusive-kulturpolitik.de](mailto:info@inklusive-kulturpolitik.de)**

**Behindertenbeauftragte der Bundesregierung**

**Telefon: 030 18 527-1797**

**E-Mail: [presse@behindertenbeauftragte.de](mailto:presse@behindertenbeauftragte.de)**